

Der verrückte Traum

Auf diese Ferien hatte sich Laura schon lange gefreut. Sie und ihre Freundin wollten shoppen gehen. Plötzlich fing es an zu regnen. Laura sagte: „Bitte lass es aufhören zu regnen.“ Sie wollten nach Chorweiler ins City-Center. In Chorweiler, da ist es schön, denn da kann man viel shoppen. Neben dem City-Center stand ein Hund, er war dort angebunden und schaute ganz traurig. Laura war auch ganz traurig, weil der Hund alleine im Regen saß. Sie wollte ihn nicht alleine lassen. Da hatte sie eine Idee. Sie nahm den Hund mit nach Hause. Sie war nervös, denn sie wusste nicht, ob der Hund ein Er oder eine Sie war und ob er einen Namen hatte. Ihre Mutter sagte: „Kommt, wir gehen zum Tierarzt, dann wissen wir auch ob es ein Mädchen, oder ein Junge ist.“ So gingen sie gemeinsam los. Der Tierarzt stellte fest, dass es ein Junge war. „Eine Sache fehlt“, meinte die Mama, „er hat noch keinen Namen.“ Laura hatte eine gute Idee. „Wir nennen ihn Speicki.“ Dann wollten sie Speicki einige Sachen und essen kaufen gehen und ließen ihn alleine zu Hause.

Ein unbekannter Mann brach in der Zwischenzeit in die Wohnung ein und nahm Speicki einfach mit!

Bald darauf kam endlich Laura wieder mit den Einkäufen nach Hause. Sie rief: „Speicki, wo bist du?“ Sie weinte und suchte ihn, aber sie merkte, dass sie Hilfe brauchte. So rief sie ihre Freundin an, damit sie den Fall gemeinsam lösen konnten. Die beiden Freundinnen machten sich auf die Suche nach Speickie. Plötzlich entdeckten sie einen Mann, der Speicki an der Leine hatte. Sie liefen hin und sagten: „Das ist mein Hund, nicht deiner!“ Die beiden nahmen den Hund und Laura war so glücklich. Plötzlich wachte sie auf.....das war alles nur ein Traum gewesen!

von K. und A.